

(Online library) Vakuum

Vakuum

Von Antje Wagner

*ePub / *DOC / audiobook / ebooks / Download PDF*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #243105 in eBooksVerffentlicht am: 2012-09-10Erscheinungsdatum:
2012-09-10File Name: B00B5B6VCO | File size: 42.Mb

Von Antje Wagner : Vakuum before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Vakuum:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Brilliantes Jugendwerk!Von TalaniDas ist ein ausgezeichnetes Jugendbuch. Es ist spannend, gruselig, schn, tragisch

und realistisch (jeder nicht jeder seinen Nebel in sich?). Es birgt eine Botschaft, eine die in der heutigen Welt zu kurz kommt. Das ist gut, solche Bücher brauchen wir mehr. Ich finde es sehr wichtig meinen Kindern gute Werte zu vermitteln, dieses Buch trägt dazu bei. Jedoch sind die Geschichten der einzelnen Jugendlichen tragisch und furchtbar, jedoch realistisch. Die Autorin schafft es ein lebendige, spannende und stimmige Story zu erschaffen und zu halten. Ich habe das Buch in einem Rutsch durchgelesen und war begeistert. Sie schafft es die Helden gekonnt zusammenzuführen. Nun warte ich so ab der Hälfte des Buches wie der Hase Luft und wo die Geschichte hin will. Das machte das Buch zwar nicht langweilig für mich, aber doch sehr vorhersehbar. So, dass die Spannung puncto Aufklärung des Story nicht von mir herbei gesehnt wurde. Und nun kommen wir auch zu dem Schwachpunkt. Das Buch nimmt zunehmend an Fahrt auf und je ferner der Nebel auftaucht umso spannender. Das Ende jedoch wirkt etwas zusammen geschustert, die Erklärung ist zwar einigermaßen logisch, aber eben nur so einigermaßen. Irgendwie befriedigt das Ende nicht und wirkt hektisch und holperig. "Vakuum" erinnerte mich ein bisschen an "Remember". Da warte ich jedoch erst sehr viel später wohin das Buch führen wird. Fazit: ein sehr lohnenswertes gutes Buch mit einem etwas holperigen Ende. Spannend, gruselig, tragisch mit toller Botschaft. Absolut lesenswert! 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

nach der Hardcover- nun endlich die lang ersehnte Taschenbuchausgabe Von Nico Book Diese Gerusche // würde sie nie vergessen. Das wusste sie jetzt schon. Sie würden bleiben, auch wenn sie hier wieder raus war. Sie würden sich eingeknistet haben in ihrem Kopf, eingeknistet in einer Ecke, die sie nicht wegschneiden konnte. Das Klirren der Schlüssel, das quietschende Aufschwingen der sieben Gittertren auf dem Gang, dann das metallene Schaben im Schloss. Fünf Jugendliche erleben am 17. August um 15.07 Uhr das Unerdenkliche plötzlich sind alle Menschen, Tiere und Töne um sie herum verschwunden. Von einer Sekunde auf die andere bleibt die Zeit stehen und es herrscht Totenstille um sie herum. Durch Botschaften finden sie zueinander und machen sich gemeinsam auf die Suche nach der Ursache. Dabei stoßen sie auf einen geheimnisvollen Nebel, der ihnen nicht nur die Sicht nimmt, sondern auch andere Gefahren in sich birgt. Wird es den Jugendlichen gelingen dem Nebel zu entkommen? Werden sie die Ursache für den Zeitstillstand finden? Oder bleiben sie für immer im Vakuum gefangen? Die 16-jährige Kora sitzt im Jugendgefängnis als sie einen geheimnisvollen Brief erhält, während sich die 13-jährige Tamara auf die Suche nach ihrer leiblichen Mutter macht. Kora hasst die Geruschkulisse im Gefängnis. Man ist nie allein. Nicht mal auf der Zelle. Nie. Und sie möchte keinen Kontakt zu anderen Insassen. Auch Tamara ist lieber allein und widmet sich mit Vorliebe ihren Geruschstudien. Liebevoll verbindet sie alles mit Tönen und erforscht sogar, wie sich unterschiedliche Musik auf das Wachstum von Tomaten auswirkt. Alissa und ihr jüngerer Bruder Leon dagegen haben nicht viel gemeinsam. Leon ist wie ein nervender Schatten und Alissa hätte lieber ihn verschwinden sehen als ihre Freunde. Doch Leon bleibt, während alles andere die Erde verlässt. Bei ihrer Suche nach der Ursache, treffen sie zunächst auf den 16-jährigen Hannes, später auf die anderen Drei und gemeinsam machen sie sich auf den Weg. Es wird ein steiniger Weg mit Tücken und Gefahren. Und gemeinsam setzen sie Puzzleteil für Puzzleteil zusammen, bis sie herausfinden, was sie auf geheimnisvolle Weise miteinander verbindet. Die Autorin hat es mit viel Fingerspitzengefühl geschafft jeden Einzelnen der fünf Jugendlichen zum Leben zu erwecken. Man hat das Gefühl sie zu kennen und möchte sie auf ihren schweren Weg begleiten. Immer wieder schafft sie es, die Spannung zu halten oder Details ans Licht zu bringen, die einen geradezu in der Handlung fesseln, so dass man das Buch einfach nicht mehr aus der Hand legen kann. Immer wieder habe ich mich gefragt, was ich in so einer Situation machen würde. In einer leblosen Stille. Hätte ich wie Alissa den Notruf gewählt oder hätte ich die Gunst der Stunde genutzt und wäre durch die menschenleeren Gänge gebummelt? Ich hatte viel spekuliert und auch einige schlüssige Theorien aufgestellt. Doch das Ende kam wirklich überraschend und genauso mysteriös daher, wie der undurchlässige Nebel, der die Jugendlichen auf ihrem Weg begleitet. Die Autorin, die bereits in anderen Büchern ihr schriftstellerisches Talent unter Beweis gestellt hat, beherrscht es wie keine andere genrebergreifend zu schreiben. Ihre Botschaft ist authentisch und wirkt nach. Fazit: Ein spannender, gut recherchierter Jugendroman über die Nachwehen der Vergangenheit, der dabei nie den Blick nach vorn aus den Augen verliert. Mitreißend, mitfühlend und tiefgründig. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Vakuum Von Nicole Pichler Ich stelle euch hiermit das Jugendbuch "Vakuum" von Antje Wagner vor. In dem Roman geht es um fünf Jugendliche, für die alle am 17. August um 15.07 die Zeit stehen bleibt. Außer ihnen gibt es keine anderen Menschen mehr auf der Welt. Sie sind auf sich alleine gestellt und werden von einem gefährlichen Nebel bedroht. Nur gemeinsam können sie gegen diesen Nebel kämpfen. Werden sie es schaffen? Meine Meinung: In diesem Fantasyjugendroman gibt es fünf Hauptprotagonisten, die ich euch kurz vorstellen möchte. Kora eine Jugendliche, die im Moment eine zweijährige Haftstrafe absitzen muss. Hannes ein 16-jähriger, der durch ein besonderes Ereignis traumatisiert ist. Tamara, die auf der Suche nach ihren richtigen Eltern ist und dann sind da noch Alissa und Leon, Geschwister, die ihre Schwester verloren haben. Nher möchte ich auf die Personen nicht eingehen, denn das würde zu viel vom Buch wegnehmen, denn jede der Personen und ihr Schicksal sind im Buch ganz genau beschrieben. Ich kann nur sagen, dass sich alle Personen mochte und dass jeder der Protagonisten auf seine Art und Weise großartig ist. Sie alle spielen eine große Rolle in dieser fantasiegeladenen und spannenden Geschichte in der es um Freundschaft und Zusammenhalt geht. Die Autorin hat hier einen wunderbaren Roman geschrieben, der einen vor Augen führt wie wichtig Freundschaft und Zusammenhalt ist, aber auch wie wichtig es ist seinen Kummer, Sorgen und Ängste mit anderen zu teilen, damit man nicht daran zerbricht. Den Schreibstil der Autorin fand ich sehr flüssig, spannend und ich wurde bereits nach den ersten Seiten in den Bann des Buches gezogen.

Ich konnte mit den Protagonisten mitfiebern und mitleiden. Frau Wagner hat den ganzen Roman sehr bildlich geschrieben, sodass ich mir alle Szenen sehr gut vorstellen konnte. Ich habe die Angst und das Leid der Protagonisten nur zu gut spüren können. Ab Seite 100 oder so konnte ich nicht mehr aufhören und habe alles in einem Rutsch durchgelesen. Mein Fazit: Ein gelungenes Fantasybuch, das auf alle Fälle Lust auf mehr macht. Ich kann es nur wärmstens weiter empfehlen. Von mir gibt es dafür 5 Sterne

Kurzbeschreibung Fünf Jugendliche erleben, was es heißt, wirklich allein zu sein. Denn am 17. August um 15.07 Uhr passiert das Unerdenkliche: Die Zeit bleibt stehen und alle Menschen um sie herum verschwinden plötzlich. Pressestimmen Sie schreibt sehr schön, aber es ist nie Schönschrift, dazu stiftet es zu viel Unruhe, führt es zu vielen Ausreißereinflüssen mit. Wie bei den Vorläufern Unland und Schattengesicht gelingt es ihr spielend, eine Tonlage zu finden und zu halten, die vierzehnjährige verstehen, und einen Stoff, mit dem auch lebens- und lektüreerfahrene Leute nicht betrieblen rasch fertigwerden. (Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung, Oktober 2012) Kurzbeschreibung Fünf Jugendliche erleben, was es heißt, wirklich allein zu sein. Denn am 17. August um 15.07 Uhr passiert das Unerdenkliche: Die Zeit bleibt stehen und alle Menschen um sie herum verschwinden plötzlich.